642684-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung – Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung
OJ S 180/2026 17/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung
Beschreibung: Es soll ein Beobachtungsinstrument der sprachlichen und mathematischen Entwicklung von Kindern entwickelt, pilotiert, validiert und auf Reliabilität geprüft werden, das sich aus dem Bildungsplan Brandenburg ableitet. Die Items zur Kompetenzerfassung von Kindern am Ende der Kita-Zeit (3. Drittel des letzten Kita-Jahres) werden als "Individuelle Lernstandsanalyse am Übergang Kita-Schule (ILeA 0)" konzipiert und an das bereits vorhandene Beobachtungsinstrument für die "Individuelle Lernstandsanalyse in den ersten 6 Wochen nach dem Schuleintritt (ILeA plus)" anschlussfähig ausgestaltet. Ziel ist ein integriertes, strukturell harmonisiertes Beobachtungssystem, das die sprachliche und mathematische Entwicklung in vergleichbarer und anschlussfähiger Struktur erfasst.
Kennung des Verfahrens: 2ca7cca9-f37f-4cf0-921b-cc7b7c168aa1
Interne Kennung: 01/2026/23.4
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Die maximal fünf Bewerberinnen oder Bewerber, die im Teilnahmewettbewerb (1. Stufe) die meisten Punkte erzielen, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Liegen weniger als fünf geeignete Bewerberinnen oder Bewerber vor, kann das Verfahren auch mit weniger als fünf Teilnehmenden fortgesetzt werden. Hinweis zum späteren Angebotsverfahren (2. Stufe): Über die Angebote kann verhandelt werden. Bieterinnen und Bieter haben keinen Anspruch auf die Durchführung von Verhandlungen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Erstangebot zu erteilen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5HHX3Y#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen, Formular 4.1 EU (Anlage 06), für Bewerberinnen und Bewerber bzw. für jedes Bewerber- bzw. Bietergemeinschaftsmitglied sowie für eignungsleihende Unternehmen einzureichen, vgl. auch Anlage 11, Pos.1 (für einfache Unterauftragnehmer/innen spätestens auf Aufforderung des Auftraggebers vor Zuschlagserteilung). Hinweis: Vor Zuschlagserteilung muss der Auftraggeber für das für den Zuschlag vorgesehene Unternehmen eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister sowie aus der Sperrliste des Landes Brandenburg einholen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung, Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung eines Beobachtungsinstruments der sprachlichen und mathematischen Entwicklung
Beschreibung: Der Auftraggeber erwartet ein standardisiertes, wissenschaftlich fundiertes, schlankes und praxisorientiertes Beobachtungsinstrument. Für den Auftraggeber ist ein einheitlicher konzeptioneller Ansatz von zentraler Bedeutung, um den Qualifizierungsbedarf in der Praxis gering zu halten sowie die Nutzung durch die pädagogischen Fachkräfte mit der einheitlichen Struktur von ILeA 0 zu vereinfachen. Die Leistung ist aufgeteilt in vier Arbeitspakete: Arbeitspaket 1 (Entwicklung der sprachlichen Aspekte des Beobachtungsinstruments), Arbeitspaket 2 (Entwicklung der mathematischen Aspekte des Beobachtungsinstrumentes), Arbeitspaket 3 (Erstellen einer Handreichung zum Beobachtungsinstrument), Arbeitspaket 4 (Pilotierung, Validierung und Reliabilitätsprüfung des entwickelten Beobachtungsinstruments). Näheres ist der Anlage 12 (Leistungsbeschreibung) zu entnehmen.
Interne Kennung: 01/2026/23.4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 46 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen
Beschreibung: Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (BbgVergG). Erklärung zur Zahlung von Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung sowie Erklärung des Nichtvorliegens von Gründen nach § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG). Der nach dem MiLoG ab dem 1. Januar 2026 gültige Bundes-Mindestlohn liegt derzeit höher als das Mindestentgelt nach dem BbgVergG, so dass dieser einzuhalten ist.
Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Je nach Rechtsvorschriften des Staates der Niederlassung müssen gewerbliche Unternehmen in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen sein. Eine Überprüfung erfolgt nur für Bewerberinnen und Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, wie folgt: a) in Deutschland niedergelassene eintragungspflichtige Unternehmen Abruf eines aktuellen Auszugs durch den Auftraggeber, Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 2. b) außerhalb Deutschlands niedergelassene eintragungspflichtige Unternehmen Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 2.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Unternehmen und zu Umsatzzahlen in Anlage 08 - Erklärung Unternehmensangaben Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 3.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen von ausreichendem Versicherungsschutz gemäß Eigenerklärung zum Vorhandensein einer aktuellen Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung in Anlage 09 (Hinweis: Von dem für den Zuschlag vorgesehenen Unternehmen ist auf Aufforderung des Auftraggebers in dem Angebotsverfahren eine Versicherungsbestätigung vorzulegen.) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 4.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zum Personalbestand in Anlage 08 - Erklärung Unternehmensangaben Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 5.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestens eine Referenzangabe zu thematisch vergleichbaren Leistungen der letzten fünf Jahre in Anlage 10, Ziffer 1 (Eigenerklärung in Textform) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 6.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzangaben der letzten fünf Jahre zu Projekten mit datenschutzrechtlichem Bezug in Anlage 10, Ziffer 2 (Eigenerklärung in Textform) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 7.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzangaben der letzten fünf Jahre zu Leistungen zum Schwerpunkt "Frühkindliche Entwicklung" mit Bezug zum Land Brandenburg in Anlage 10, Ziffer 3 (Eigenerklärung in Textform) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 8.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurzdarstellung einschlägiger beruflicher Qualifikation und einschlägiger beruflicher Erfahrungen der für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleitung Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 9.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Eignungskriteriums: Kurzdarstellung einschlägiger beruflicher Qualifikation und einschlägiger beruflicher Erfahrungen des für die Auftragsausführung vorgesehenen sonstigen wissenschaftlichen Personals Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 10.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (Formular 4.3 EU, Anlage 02) Anforderungen und Bewertung siehe Anlage 11, Pos. 11.
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur praktischen Umsetzung der wissenschaftlichen Entwicklung des Beobachtungsinstruments

Beschreibung: unterteilt sich in folgende Unterkriterien: 1. Auftragsverständnis (20 %) 2. Umsetzung: Erstellen des Beobachtungsinstruments (30 %) 3. Umsetzung: Organisation, Strukturierung, Durchführung und methodisches Vorgehen bei der Pilotierung, Planung und Ausführung der Validierung und Reliabilitätsprüfung des entwickelten Beobachtungsinstruments (30 %) 4. Zeitplan: Sicherstellung der Umsetzung der Arbeitspakete im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Auftraggebers (20 %)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gewertet wird der im Preisblatt (Anlage 20) ausgewiesene Gesamtangebotspreis brutto unter Berücksichtigung eines ggf. angegebenen Skontos.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y/documents

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz Brandenburg - Kommunikationsbereich

URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5HHX3Y

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/10/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, unvollständige, fehlerhafte oder fehlende Nachweise, Erklärungen oder sonstige Angaben mit einer Frist von wenigen Kalendertagen nachzufordern, soweit zulässig. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht, insbesondere können unvollständige Teilnahmeanträge oder Angebote ohne Nachforderung vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa
Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, siehe § 160 Absatz 1 GWB. Der Nachprüfantrag ist gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1GWB unzulässig, soweit: "1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Gemäß § 135 Absatz 1 GWB ist ein öffentlicher Auftrag von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: 12-121096894462846-86
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@mbjs.brandenburg.de
Telefon: +49 331 866 3656
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWEKE.Brandenburg.de
Telefon: +49 331866-1719
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 61aba71a-9626-47f7-b80b-f26fc23c1568 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 13:42:41 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 642684-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026